

UB Deutsch - Text deuten

Beitrag von „katti287“ vom 12. Januar 2017 14:03

Hallo zusammen!

Ich habe morgen einen UB zum Thema Kurzgeschichten deuten (WRS KL.7).

Dafür habe ich den Text meinen Schülern heute bereits vorgestellt, diesen gelesen und Fragen zum Text beantworten lassen (typische Textarbeit).

Im UB sollen die SuS nun durch produktorientierten Umgang mit dem Text zu einer ersten Deutung kommen.

Allerdings waren heute zwei Schüler krank und kennen somit den Text nicht. Ich lasse zwar am Anfang den Inhalt wiederholen, aber das wird für die beiden eher schwächeren SuS nicht ausreichen.... 🤔 Für diese bräuchte ich nun noch eine zusätzliche Aufgabe. Stehe leider aber gerade total auf dem Schlauch....

Sollte ich diese nun die Textarbeit der vorherigen Stunde machen lassen? Oder habt ihr eine Idee, wie diese schon etwas leicht deutendes machen könnten?

Wäre um jeden Tipp und jede Idee dankbar 🙏

Beitrag von „immergut“ vom 12. Januar 2017 18:14

Gibt es nicht die Option, die beiden Herrschaften morgen nicht im Unterricht zu haben...?

Beitrag von „icke“ vom 12. Januar 2017 18:24

[Zitat von katti287](#)

Sollte ich diese nun die Textarbeit der vorherigen Stunde machen lassen?

Genau das war mein erster Gedanke, vorausgesetzt, sie können das halbwegs selbständig. Ansonsten vielleicht noch Partnerarbeit? Die beiden erstmal den Text lesen lassen und in der Zeit mit den anderen die weiterführende Aufgabe vorbereiten. Dann jedem der beiden einen leistungstärkeren Schüler als Partner zuordnen, mit dem sie die folgenden Aufgaben gemeinsam bearbeiten (da können sie dann auch nochmal individuelle Rückfragen zum Text stellen, falls etwas unklar geblieben ist.)

Zitat von immergut

Gibt es nicht die Option, die beiden Herrschaften morgen nicht im Unterricht zu haben...?

Das ist ja nun nicht wirklich keine Option... dass Kinder mal krank sind ist Alltag, deshalb muss ich doch niemanden vom weiteren Unterricht ausschließen (auch nicht beim UB) . Ich denke im Übrigen sogar, wenn sie zeigt, dass sie auch dieses Problem im Vorfeld bedacht hat und gut darauf vorbereitet ist, ist das eher ein Pluspunkt (würde ich dann, wenns noch geht, auch im Unterrichtsentwurf erwähnen)

Beitrag von „immergut“ vom 12. Januar 2017 18:47

Natürlich ist das Alltag und wenn einem eine schöne Lösung einfällt: gut. Wenn einem aber nun nichts einfällt und es diese Option gibt (d.h. der Mentor/die SL hat das mal angesprochen): auch in Ordnung. Tatsächlich war das in meiner Zeit der Fall. Ich musste von diesem Angebot nie Gebrauch machen, finde es aber nicht verwerflich. UBs sind NICHT Alltag.